

Urlaub in Südkampanien

Scario im Golf von Policastro – vom 31.08. bis 14.09.2009

Nach unserer Landung in Neapel, dem problemlosen Transfer zur Automietstation von Avis und dem unbürokratischen Empfang unseres gebuchten Mietwagens starteten wir gespannt Richtung Südkampanien. Nach etwa 2 Stunden Fahrt erreichten wir unser Urlaubsdomizil, die

Villa Patrizia in Scario.

Telefonisch hatten wir uns zuvor wie vereinbart bei der Verwalterin angemeldet und wurden am Ferienhaus erwartet. Hier war hilfreich, dass wir italienische Grundkenntnisse haben, so klappte es mit der Übergabe ganz gut.

Unser erster Eindruck: es ist alles so, wie wir es uns gewünscht und vorgestellt hatten. Das Haus ist gut ausgestattet und aufgeteilt, der Garten und die Aussicht auf den Golf von Policastro wunderschön, ein Haus, um sich in Ruhe zu erholen. In der Ferne sieht man die Christusstatue von Maratea. Ab und zu hört man Abends bruchstückhaft das Unterhaltungsprogramm des Mercaneto Palace Hotel.

Der Ortskern von Scario ist vom Haus aus in wenigen Gehminuten zu erreichen. Es ist ein beschauliches Städtchen, keine Touristenhochburg. Die Menschen sind uns offen und freundlich begegnet. Die Straße am Meer wird abends zur Promenade bzw. Fußgängerzone. Hier kann man das typisch italienische Flair genießen.

Am Ort gibt es alle Einkaufsmöglichkeiten, sowohl im Supermarkt als auch in den kleinen Geschäften, in denen auch die Einheimischen einkaufen. Es gibt eine kleine Metzgerei, Brotwaren kauft man im Supermarkt oder in den kleinen Neggozzi. Besonders gut gegessen haben wir in der Pizzeria / Birreria direkt am Hafen. Unseren Aperitif genossen wir gerne und regelmäßig in der Bar Mose direkt an der Anlegestelle für die Bootstouren zu den herrlichen Stränden ausserhalb von Scario.

Von Scario aus haben wir sehr schöne Ausflüge in die Basilikata gemacht. Der Stadtkern von Maratea und die Christusstatue haben uns genauso beeindruckt wie die Strände der Basilikata, die teilweise nur zu Fuss zu erreichen sind. Dementsprechend ruhig konnten wir hier das herrliche Wasser genießen. Auch die Berge der Basilikata haben uns fasziniert. Zu Tagesausflügen waren wir in Pompeji und auf dem Vesuv. Ein weiterer Ausflug ging an die Amalfiküste, die wir ab Salerno mit dem Boot erkundet haben. Herrlich war auch der Bootsausflug ab Palinuro zum Arco Naturale mit seinen Grotten. Wir haben uns für die Nachmittagstour entschieden und waren fasziniert von Wasser und Landschaft und den Grotten. Die Blaue Grotte am Capo Palinuro ist auf dieser Nachmittags-Tour besonders schön. Badesachen sollte man immer dabei haben.

Wer sein Domizil in Scario hat, wird vielleicht was Shopping anbelangt, enttäuscht sein. Wir waren es nicht. Im Gegenteil, wir haben es genossen, nicht das übliche Touristenklischee vorzufinden. Die Stadt Sapri unweit von Scario bietet jedoch alles was das Herz begehrt.

Unser Fazit:

Ein rundum gelungener Urlaub in einer herrlichen Gegend. Das Wasser an den Stränden ist traumhaft. Wer Party und Unterhaltung sucht, wird sicher in Scario enttäuscht.. Für uns waren jedoch das schöne Ferienhaus und das beschauliche Städtchen ein idealer Urlaubsort. Bestimmt waren wir nicht zum letzten Mal in Südkampanien.

Sehr hilfreich war der Reiseführer von Peter Amann, der Land und Leute in dieser Region trefflich beschreibt. Die sonst üblichen Reiseführer behandeln hauptsächlich die bekannten Regionen um Neapel, die Amalfiküste, Capri, Ischia etc. und gehen relativ wenig auf die „etwas vergessene Gegend“ Südkampanien an der Grenze zur Basilikata ein.

Ute B., Oppenweiler, Villa Patrizia, September 2009